

Dank für unbezahlbare Leistung

Bremgarten: Die Stadtführergruppe und Heidi Lüthy erhielten den Förderpreis der Ortsbürger

Mit Freude und Begeisterung, mit Lust auf die Herausforderung leiste Heidi Lüthy ihren grossen Einsatz im Jugendtreff, erklärte Ammann Robert Bamert. Diese Aussage lässt sich auf die zweite Preisträgerin, die Stadtführergruppe, übertragen.

Lis Glavas

Zum zweiten Mal wurde der Förderpreis der Ortsbürgergemeinde vergeben. Nach dem letztjährigen Preisträger, dem Jugendzirkus Arabas, wurde mit der Vergabe an Jugendtreffleiterin Heidi Lüthy ein weiterer unbezahlbarer Einsatz für Kinder und Jugendliche gewürdigt. Die zweite Hälfte der gesamthaft 10 000 Franken bekamen die Stadtführerinnen und Stadtführer. Sie feierten kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen mit einer erlebniswerten Nachtführung voller theatralischer Vermittlung von Geschichte.

Die Preisverleihung im Zeughausaal wurde von Schülerinnen und Schülern zweier Musikschullehrerinnen begleitet, der Flötistin Elisabeth Sulser und der Pianistin Regula Dickerhof. Mit Stadtammann Robert Bamert gehören Cornelio Rocchinotti, Beatrix Oswald Gilomen und Urs Gehrig der Jury an. Der Förderpreis wird Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen verliehen, die sich in besonderem Mass für das Wohl der Stadt



Mit Hingabe, Härte, Herz und Humor setzte sich Heidi Lüthy für die Jugend ein, betonte Stadtammann Robert Bamert.

Bild: Lis Glavas

Bremgarten einsetzen. Lang sei die Liste mit möglichen zukünftigen Empfängern, erklärte Bamert beim anschliessenden Essen in der Trotte. Heidi Lüthy begann sich vor sieben Jahren als Helferin im Jugendtreff zu

engagieren. Heute leitet sie ihn mit Herzblut und riesigem Engagement. «Diese Anerkennung tut mir unwahrscheinlich gut», strahlte sie. 13 Stadtführerinnen und -führer erhielten die Urkunde und den Scheck über gesamt-

haft 5000 Franken. «Was wir mit diesem Geld machen werden, werden wir noch besprechen», erklärte Heinz Koch, Mentor der Stadtführergruppe.